

27.07.2021 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Christoph Hartmann,

Lehrer und Referent für katholische Schulpastoral

Miteinander Zeit verbringen

Ein Tag hat 24 Stunden. Das sind umgerechnet 1.440 Minuten oder 86.400 Sekunden. Das ist die Zeit, die mir jeden Tag neu geschenkt wird. Nicht mehr und nicht weniger! Ich kann die Zeit weder anhalten noch in irgendeiner Form verlängern. Von daher klingen die bekannten Worte

Carpe diem – nutze den Tag,

wie eine Aufforderung die Zeit eines Tages sinnvoll zu nutzen. Wenn das so einfach wäre.

In den letzten Jahren habe ich immer wieder wahrgenommen, dass manche Tage und Wochen einfach so durchlaufen. Im Getriebe von Familie und Beruf bin ich so beschäftigt, dass da nicht viel Zeit für andere Dinge bleibt. Mit der Zeit kam in mir das Gefühl auf, nur noch getrieben zu sein. Nicht mehr Herr meiner eigenen Zeit zu sein. Das wollte ich ändern. Denn mir war klar, dass manche Dinge im Leben wichtig sind und wenn ich sie nicht in meine 24 Stunden einplane, treibt mich das Leben auch so durch den Tag. Und die Zeit verrinnt – einfach so. Das Zauberwort in diesem Zusammenhang ist für mich: EINPLANEN! Und so funktioniert es bei mir: Ich stelle mir zwei Fragen: Was ist mir wichtig? Wann plane ich es ein? Wenn diese beiden Fragen geklärt sind, strukturiert sich der Tag um diese Dinge herum, die mir wichtig sind. Das Getriebensein weicht und macht Platz für ein gutes Gefühl. Es ist mein Tag, meine Zeit. Ich gebe dem Tag meine ganz eigene Duftnote! Nicht umgekehrt! Diese Erkenntnis war und ist für mich eine tolle Erfahrung.

Diese Erfahrung kann für viele andere Situationen im Leben sehr hilfreich sein. Für mich persönlich erlebe ich das immer wieder, wenn es darum geht, mit meiner Frau Zeit zu verbringen. Es ist kein Geheimnis, dass es für das Gelingen einer Ehe unerlässlich ist, miteinander im

Gespräch zu bleiben. Voneinander zu hören, Gedanken, Sorgen und Freude zu teilen. Oder auch nur mal zuzuhören. Von daher ist es notwendig, sich diese Zeit einzuplanen. Nur so gelingt es, mit der uns geschenkten Zeit unserer Beziehung einen besonderen Duft zu geben. Das gelingt wahrlich nicht immer, aber wir haben es auf dem Schirm und arbeiten daran. Weil es uns wichtig ist. Also: Was ist Ihnen wichtig? Carpe diem!